Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Geschäftsstand pro 1888: 57 499 Polizen mit 450 182 473 Mk. Versicherungs-Summe.

Reserven: 1 652 782 Mark 14 Pfg.

Zur Versicherungsnahme bei dieser **größten** und nachweislich **billigsten** aller in Sachsen arbeitenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften halten wir uns empfohlen.

Versicherung kann **mit** oder **ohne** Stroh genommen werden. Bei Verzicht auf geringe Schäden **hoher Prämienrabatt.** Bei längerer Schadenfreiheit **Rabatt bis zu 50 Prozent der Prämie. Gemeinde-Versicherungen** werden besonders empfohlen. Zur Erteilung weiterer Auskunft sind gern bereit

Ferd. Teichmann in **Zschopau.**
K. H. Wagner in **Krumhermersdorf.**
B. Leberecht Böhme in **Venusberg.**
K. F. Aurich in **Dittersdorf.**
Karl Wilh. Säuberlich in **Gelenau.**

LOOFAH

-Einlege-Sohlen,
-Frottierartikel,
-Seiflappen,
-Badepantoffeln.

Prämiiert 1888 Barcelona, Brüssel, Ostende. — Zu haben in allen einschlägigen größeren Geschäften.

Deutsche Loofah-Waren-Fabrik, Halle a. S.

Rote Schutzmarke. H. Wickel. **Rote Schutzmarke.**

Amerikanische Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun.** in **Leipzig**

garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen **in dem richtigen Verhältnis,** so daß die Anwendung **stets eine sichere und leichte ist.** Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Paket aufgedruckt ist. **Preis pro Paket 20 Pfg.** Zu haben in fast allen Kolonialwaren, Drogen- und Seifenhandlungen.

Uhligs Konditorei u. Restaurant

hält seine **freundlichen Lokalitäten** bei **guten Getränken (ff. Biere auf Eis)** bestens empfohlen.

Reichhaltiges Konditoreibüffett,
Vanille- und Erdbeer-Gefrorenes.

Um freundlichen Besuch bittet ganz ergebenst **der Obige.**

Herrenhaider Park.

20 Minuten vom Bahnhof Wittgensdorf.

Unterzeichneter gestattet sich einem hochgeehrten Publikum, sowie werten Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen seine reizenden Anlagen und Einrichtungen mit verschiedenen Hallen, Lauben, Plätzen, Brücken, Grotten, Pyramiden, Fontaine, Auf- und Abgängen, schönem Ballsaal mit Tanzorchestrion zu gütigem Besuch geneigtest zu empfehlen.

Während des Pfingstfestes täglich

Konzert.

Orchester 25 Mann.

Schöne Stallung für 50 Pferde.

Hochachtungsvoll
Rob. Winkler, Besitzer.

Die Feischer-Innung

hält **den 12. Juni 1889 auf hiesigem Schießhaus** ihr diesjähriges

Pfingst-Quartal

nachmittags punkt 2 Uhr daselbst ab.

Anmeldungen zum Aufdingen und Lossprechen haben bis Sonntag den 9. Juni beim Obermeister zu erfolgen.

Tagesordnung:

1) Aufnahme der Lehrlinge und Lossprechen derselben.
2) Betr. die Fahnenweihe der Buchholzer Fleischer-Innung.
3) Verschiedene Innungs-Angelegenheiten.

Das Erscheinen aller ist notwendig und wird auf § 23 des Innungsstatuts hingewiesen.

Der Vorstand:
H. Uhlmann.

Herren- und Knaben-Anzüge, Arbeitshosen in Gurt, Zeug und Englischleder, Bettfedern und fertige Betten und dergl. m. bei

Johann Fischer.

Anzüge nach Maß schnell und prompt.

Ein schwarzer Regenschirm

mit rundem Griff ist gegen einen blauen am Dienstag abend im „Stern" **vertauscht** worden. Um Umtausch wird gebeten Königstraße 265, part.

Ich bin befreit

von den **lästigen Sommersprossen** durch den täglichen Gebrauch von

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Vorrätig: Stück 50 Pf. bei **Georg Vollmer.**

Klee auf dem Stock

ist zu verkaufen bei **Friedr. Franz,** Wiesenstraße 523.

Zu Bestellungen

für die Feiertage in

Eis,
Fürst Pückler,
Torten aller Arten,
Erdbeertorten mit Schlagsahne,
Schlag-, Mandel- und
altdeutsche Bäben,
Kuchen aller Art

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften

Uhligs Konditorei.

Trikot-Kleidchen

in sehr grosser Auswahl,
à Stück von 2 Mk. an.

Albin Selle.

Kräftige **Krautpflanzen, Runkel-, Rotrüben-, Kohlrüben-, Kohlrabi-, Krauskohl-, Sellerie-, Salat-** u. **Blumenpflanzen** verkauft

Dähnes Gärtnerei.

Gute Stückchenbutter,

à Stück 62 Pfg., ist frisch zu haben.

Louis Knobloch.

Heute Donnerstag früh 8 Uhr wird ein

Schwein verpfundet,

später **frische Wurst.**

Anton Weber, Bergstraße 464.

Heute Donnerstag früh 8 Uhr wird ein gutes

Schwein u. Wurst verpfundet

bei **Heinrich Franz.**

Donnerstag 9 Uhr Wellfleisch
im Anker.

Freitag 9 Uhr Wellfleisch,

später **frische Wurst** bei
Karl Weber, Kürschnermeister.

Donnerstag 10 Uhr Wellfleisch,

später **frische Wurst** bei
August Linke.

Freitag 10 Uhr Wellfleisch,

später **frische Wurst** bei
Gustav Arnold.

Neubers Restauration.

Freitag **Schlachtfest,** 11 Uhr **Wellfleisch,** später **frische Wurst,** wozu freundlichst einladet **Karl Neuber.**

Ungers Restauration

empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ihre **renovierten Lokalitäten** und **ff. gut gepflegten Biere** zur geneigten Beachtung.

Turn- Klub.

Heute Donnerstag 8 Uhr **Reigenprobe.**

Todes- und Begräbnisanzeige.

Heute nachmittag ¼7 Uhr verschied nach schweren Leiden

Frau **Hedwig Böske,** geb. Meyer,
aus Crimmitschau,

was wir hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Die Beerdigung der teueren Entschlafenen findet Freitag nachmittag 3 Uhr statt.

Grabesbegleitung wird dankend abgelehnt.

Crimmitschau und Zschopau, den 4. Juni 1889.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders sage ich allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, und für den reichen Blumenschmuck, sowie für die Unterstützung während der Krankheit meines lieben Mannes, meinen aufrichtigsten Dank.

Zschopau, den 3. Juni 1889.

Die trauernde Witwe
Emilie Uhlig, nebst Kindern.

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Strebelow in Zschopau.

Hierzu eine Beilage.

SLUB
Wir führen Wissen.